

Leuchten

Ich sehe dich, so wie du bist.
Strahlend hell und du zeigst mir den Weg.
Doch Dunkelheit verschlingt mich.
Hereingebrochen wie eine Welle, lautlos und stark.
Hilflos kämpfe ich dagegen an, ich verliere.
Du leuchtest auf.

Je stärker das Unglück, desto heller dein Glanz.
Weise mir den Weg durch die Dunkelheit.
Sie trübt meine Sicht, meine Entscheidung, meine Kraft.
Wo bleibst du?

Meine Augen brennen vor Schmerz.
Doch ich gebe nicht auf.
Sonst wäre alles verloren.
Da sehe ich dich. Du leuchtest heller als je zuvor
und spendest mir Kraft.
Das Licht verdrängt die Dunkelheit.
Der Schmerz vergeht, die Liebe jedoch bleibt.

*Rebecca *1994*